

Pressemitteilung



Führungskräfte
Chemie

Köln, den 3. November 2015

Deutscher Chemie-Preis Köln 2015: Personalarbeit bei Beiersdorf vorbildlich

Für seine besonders vorbildliche und langfristig angelegte Personalarbeit hat der Führungskräfteverband Chemie VAA die Beiersdorf AG mit dem Deutschen Chemie-Preis Köln 2015 ausgezeichnet.

Die Entscheidung der Jury erfolgt auf Grundlage der jährlich unter 6.000 Führungskräften in 23 Chemie- und Pharmaunternehmen durchgeführten VAA-Befindlichkeitsumfrage. Sieger in diesem Jahr ist die Beiersdorf AG, die das Gesamtranking mit deutlichem Abstand anführt. Auch in allen fünf Teilrankings (Strategie, Kultur, Arbeitsbedingungen, persönliche Befindlichkeit und Motivation) liegt Beiersdorf an erster Stelle.

„Unsere Umfrage haben wir in diesem Jahr bereits zum 14. Mal durchgeführt“, so der 2. Vorsitzende des VAA Rainer Nachtrab. Sie habe sich zum Barometer für die Stimmungslage der Chemie-Führungskräfte etabliert. Nachtrab weiter: „Denn es sind die Führungskräfte selbst, die hier ihr Unternehmen bewerten. Und kein Unternehmen hat dabei von seinen Führungskräften im vergangenen Jahr so viel Wertschätzung erfahren wie die Beiersdorf AG.“

Mit dem Deutschen Chemie-Preis Köln zeichnet der VAA seit 2008 Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie für besonders vorbildliche und nachhaltige Personalarbeit aus. Nach der Entgegennahme des Preises am 3. November 2015 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln dankte der Personalvorstand der Beiersdorf AG Zhengrong Liu der Jury für die Anerkennung: „Nur durch das Engagement der Führungskräfte bestehen wir im Wettbewerb. Deswegen gehört diese Auszeichnung in erster Linie den Führungskräften der Beiersdorf AG.“ Die Laudatio hielt Dr. Engelbert Günster, Präsident der IHK Rheinhessen und ehemaliger Landesleiter beim Vorjahrespreisträger Boehringer Ingelheim Deutschland.

In seiner Keynote warnte der Bundesvorsitzende der FDP Christian Lindner vor einer schleichenden Deindustrialisierung: „Die chemische Industrie in Deutschland investiert unterhalb des Abschreibungsniveaus, weil andere Standorte attraktiver sind.“ Lindner betonte einmal mehr die Bedeutung einer starken Chemie für den Wirtschaftsstandort.

(268 Wörter/2.076 Zeichen)

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengefasst im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V. (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemischen Industrie und den angrenzenden Branchen. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Organisationen der Chemie.

Ansprechpartner für Rückfragen: Klaus Bernhard Hofmann, Leiter Public Affairs, Pressesprecher
Tel.: +49 221 16001-50, Fax: +49 221 160016, E-Mail: klaus.hofmann@vaa.de, Web: www.vaa.de.